

UNSERE FAHRTEN

Freitag, 24. Mai 2019, Abfahrt 7 Uhr am Marktplatz

Tages-Busfahrt in die Eifel zur Burg Vogelsang: Schöne Lage – schlimmer Geist

„Wenn wir besser verstehen möchten, wie es zu den größten Verbrehen in der europäischen Geschichte kommen konnte, müssen wir uns die Menschen in ihrer Zeit, ihre Überzeugungen, Prägungen und ihr Tun genau anschauen. Wir haben inzwischen begriffen, dass vor allem dieser Blick auf die Handlungsmöglichkeiten und das konkrete Handeln des Einzelnen uns Türen zur Erkenntnis des Gesamten öffnen kann.“ Mit diesen Worten lädt die NS-Dokumentationsstätte der „NS-Ordensburg Vogelsang“ ein. Wir folgen dieser Einladung.
Anmeldung bei Winfried Behme: Telefon 790027

Busreise ins Zentrum der EU nach Brüssel

„Europa? Da komme ich her“ beschrieb jüngst ein Mann seine „Heimat Europa“. Wir werden **Ende Juni** die Hauptstadt Europas besuchen und dieser Spur nachgehen. Ein Besuch maßgeblicher Institutionen, Gespräche mit Fachleuten führen uns auf die Spur, wie Europa Heimat sein kann – und was dies für einen regionalen Heimatverein bedeutet. Das Programm ist noch in Planung.
Interessenten melden sich bitte bei Walter Wolf, Telefon 71351

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Mittwoch, 20. März 2019, 19.30 Uhr

Es ergehen gesonderte Einladungen!

THEOLOGISCHES FORUM

Prof. Dr. Hubertus Halfas setzt seine Vortragsreihe auch in diesem Winter fort. Seine Vorträge finden statt jeweils am ersten Montag eines Monats von November bis Februar, jeweils um 19.30 Uhr im Heimathaus:

05. November: Das Wunder ist des Glaubens liebstes Kind

03. Dezember: Sakramente des Alltags

07. Januar: Was heißt beten?

04. Februar: Atheismus im Christentum

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

ganzjährig einmal im Monat am ersten Donnerstag, 19.30 Uhr

Plattdeutsche Runde in Drolshagen

Diese Runde trifft sich unter der Leitung von Gertrud Schneider und der Mithilfe von Jutta Nebeling jeden Monat im Heimathaus. Inzwischen erfreut sich die erneuerte Plattdeutsche Runde großer Beliebtheit.

ganzjährig einmal im Monat am dritten Mittwoch

Plattdeutsche Runde in Iseringhausen

An jedem dritten Mittwoch im Monat (Oktober bis März um 16 Uhr, April bis September um 19 Uhr) treffen sich die Liebhaber plattdeutscher Sprache im Brachtpetal unter der Leitung von Albert Stahl im Vereinshaus in Iserkusen.

ganzjährig zwei Mal im Monat am zweiten und vierten Mittwoch

Singrunde

Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats von 18.00 bis 19.30 Uhr gemeinsames Singen vorwiegend deutscher Volkslieder im Brunnsaal des Heimathauses unter der Leitung von Karl Heipel.

Die Geschichtswerkstatt

Die Geschichtswerkstatt steht unter der bewährten Leitung von Dr. Peter Vitt. Seit nun schon sechs Jahren treffen sich alle zwei Monate Frauen und Männer unterschiedlicher Altersgruppen im Heimathaus, die sich für die Geschichte im Drolshagener Land interessieren. Die Treffen sind an den letzten Donnerstagen in den ungeraden Monaten um **19.00 Uhr:**

29. November, 31. Januar, 28. März, 06. Juni (wegen Christi Himmelfahrt also eine Woche später), 25. Juli und 26. September
Weitere Termine und Kontaktaufnahme über Dr. Peter Vitt:
Telefon 73750, Email p-vitt@gmx.de

Hinweis auf unsere Heftreihe:

DROLSHAGENER GESCHICHTEN

Unter diesem Titel gibt der Heimatverein eine Heftreihe heraus. Vier Ausgaben mit Artikeln aus der Geschichtswerkstatt sind inzwischen erschienen. Die Broschüren können in der „Buchhandlung am Markt“ und bei Vereinsveranstaltungen käuflich erworben werden.

KONTAKT

Heimatverein für das Drolshagener Land e.V.

Annostr. 3, 57489 Drolshagen

Vorstand:

Dr. Stephan Schlösser (Vorsitzender)

Leo Trumm (2. Vorsitzender)

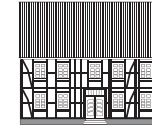
Walter Wolf (Geschäftsführer)

Winfried Behme (Schatzmeister)

E-Mail: vorsitzender@heimatverein-drolshagen.de

<http://heimatverein-drolshagen.de>

Twitter: @HeimatvereinD



HEIMATVEREIN
FÜR DAS DROLSHAGENER LAND

JAHRESPROGRAMM
2018|19

PROGRAMM

Samstag, 13. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Weinlese

Das Team der Buchstube Heinrich Bone stellt bei Wein, Käse und Brot Neuanschaffungen und Lieblingsbücher vor. Die Gäste können auch gerne eigene Bücher mitbringen und diese kurz vorstellen.

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Rückblick auf unsere Reise in Polens Norden

Als Vertriebene und Flüchtlinge fanden viele Familien nach dem zweiten Weltkrieg eine neue Heimat in Drolshagen. Die Gebiete der „alten“ Heimat zu besuchen, die heute zu Polen gehören, war Zweck einer einwöchigen Busreise mit 47 Teilnehmern des Heimatvereins Drolshagen im Sommer dieses Jahres. Unter der bewährten Reiseleitung von Klaus Strugalla besuchten wir die renovierten Großstädte Stettin, Danzig und Posen und befuhren kreuz und quer das herrliche Masurien. An diesem Abend blicken wir zurück anhand der Fotos von Heinz-Josef Hesse. Auch Nichtteilnehmer dieser Reise in den Norden unseres Nachbarlandes sind herzlich eingeladen.

Samstag und Sonntag, 03. und 04. November 2018, 11 bis 18 Uhr

Floh- und Tauschmarkt im Heimathaus

In deutschen Haushalten befinden sich, wie eine Studie ergeben hat, Dinge im Wert von durchschnittlich 1000 Euro, die man selbst nicht mehr braucht, aber noch brauchbar sind: ob Kleidung, „Steh-Rümchen“, Bilder, Küchengerät, der alte Bohrer oder auch das Kinderfahrrad. Alles kann an unserem Flohmarkt angeboten oder auch getauscht werden. Jeder kann bei diesem Offline-Marktplatz mitmachen, vielleicht entwickelt sich eine Keimzelle für „Sharing Economy“. Die Organisation liegt in den Händen von Edel Behme und Edith Zeppenfeld.

Sonntag, 11. November 2018, 09.30 Uhr

Bodenständiges Frühstück im Heimathaus

Wer sich bei gutem Kaffee, selbstgemachten oder typischen regionalen Produkten einen schönen Vormittag machen will und sich dabei über den Heimatverein und seine Arbeit informieren möchte oder zwanglose Geselligkeit auch mal morgens leben will: Herzlich willkommen! Kostenbeitrag 7,50 Euro. Anmeldung bei Edith Zeppenfeld, Tel. 72156 oder Petra Lütticke, Tel. 72258

Sonntag, 18. November 2018

100 Jahre Ende des I. Weltkrieges

Die von Mitgliedern unserer Geschichtswerkstatt renovierten Platten vom alten Denkmal am Marktplatz der Drolshagener Gefallenen des I. WK werden an diesem Volkstrauertag nach dem Hochamt um 11.30 Uhr auf dem Friedhof wiedererrichtet. Wir nehmen daran teil.

Mittwoch, 21. November 2018, 19.30 Uhr

Die Entdeckung der Landschaft

Es gab nicht immer Landschaft. Wie kam sie ins Bewusstsein? Der erste Satz verwundert, die Frage im zweiten wartet auf Antwort. Die Pflege der Landschaft ist ein aktuelles Thema, nicht nur für Landwirte. Der Heimatverein hat sich unter anderem dem Natur- und Landschaftsschutz in seine Satzung geschrieben – ein Grund für uns, einmal etwas tiefer zu blicken. Dabei soll uns Prof. Dr. Hubertus Halfas in einem Vortrag an diesem Abend helfen.

Sonntag, 16. Dezember 2018, 15.00 bis 18.00 Uhr

Adventscfé im Heimathaus

Während des beliebten Drolshagener Weihnachtsmarktes öffnet das Heimathaus in der Annostraße wieder seine Tür und bietet in der „Gaststube“ und im „Brunnensaal“ wärmenden Kaffee und leckere selbstgebackene Kuchen an!

Mittwoch, 19. Dezember 2018, 19.30 Uhr

Baugeschichte des Drolshagener Klosters

Wie hat das Zisterzienserinnenkloster ausgesehen und welche Gebäude gab es noch außer dem heutigen „Alten Kloster“? Wofür gab es unterirdische Gänge oder die Treppen innerhalb der Turmmauern, wo war die alte Klosterkapelle, wo der Kreuzgang der Nonnen, was gehörte alles in die Klosterbrauerei, was stand in der Klosterbibliothek und wie kamen die Nonnen in die Kirche? Welche sakralen Gerätschaften gehörten zur Klosterkirche, wo sind die Orgel und der Altar geblieben und wie groß war das Gotteshaus direkt neben der St. Clemenskirche? Warum und wann wurde der Großteil der Anlage abgerissen und wofür wurde der noch heute bestehende Teil genutzt? All diese Fragen beantwortet der Leiter unserer Geschichtswerkstatt, Dr. Peter Vitt, in seinem bebilderten Vortrag.

Mittwoch, 16. Januar 2019, 19.30 Uhr

Gespräch mit dem Bürgermeister

Bürgermeister Uli Berghof gibt auch in diesem Jahr wieder in einem offenen Gespräch Auskunft über die aktuellen und kommenden Herausforderungen unserer Stadtgemeinde. Nutzen Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben!

Mittwoch, 23. Januar 2019, 19.30 Uhr

Gesellschaftsspiele für Erwachsene

Alte Spiele – neu entdeckt, oder: neues Spiel, neues Glück! Unter diesem Motto steht dieser Abend in Zusammenarbeit mit der Buchstube Heinrich Bone.

Samstag, 02. Februar 2019, 19.30 Uhr

Weinabend in der Gaststube des Heimathauses

Ein geselliger Abend mit Texten einer amüsanten Lesung und anderen Genüssen zum Thema Wein! Anmeldung bei W. Wolf, Telefon 71351

Mittwoch, 13. Februar 2019, 19.30 Uhr

HEIMAT – ein Begriff, über den man reden muss

Angesichts der zunehmenden Bedeutung des Heimatbegriffs im politischen Raum und in den Medien stellt sich der Heimatverein offensiv der Frage, was für ihn Heimat bedeutet. Immerhin führen wir diesen Begriff doch im Namen, er ist quasi unser Programm. Dabei wird es um ein zukunftsfähiges Verständnis von „Heimat“ gehen, unbelastet von populistischen Vereinnahmungen. Kurze Vorträge von Walter Wolf und Dr. Stephan Schlösser führen in das Thema ein, so dass ausreichend Zeit für eine Diskussion bleibt.

Sonntag, 03. März 2019, 09.30 Uhr bis ? Uhr

Frühstück am Großsonntag mit Frühschoppen

Zunächst Kaffee, Ei und Brötchen, dann aber im fließenden Übergang Karnevalslieder und Polonaise durchs Haus: „Dro - lau!“ Kostenbeitrag 7,50 €. Anmeldung bei Edith Zeppenfeld, Tel. 72156 oder Petra Lütticke, Tel. 72258

Samstag bis Sonntag, 23. bis 24. März 2019, 11 bis 18 Uhr

Ausstellung „Handgemacht“

Ob aus Holz, Stoff, Wolle oder Papier und Ton: Es gibt im Brunnensaal wieder schöne Dinge – natürlich handgemacht – zum Schauen oder Kaufen. Kaffee und Kuchen gibt's am Nachmittag in der Gaststube.

Mittwoch, 03. April 2019, 19.30 Uhr

Die Stachelscheid – „Burgemeesters“

Dr. Stephan Schlösser stellt sie und ihre Zeit in einem bebilderten Vortrag vor: Von 1780 bis 1864 stellten Theodor, dessen Sohn Ambrosius und dessen Söhne Carl und Eduard Stachelscheid die Drolshagener Bürgermeister. Ambrosius ist der Dichter des platt-deutschen Drolshagener Hochzeitsliedes mit 34 Strophen, dem ältesten bekannten Text der Mundartliteratur aus dem kurkölnischen Sauerland. Carl Stachelscheid war der große Bürgermeister, unter dem Drolshagen nach dem Stadtbrand 1838 sich ganz neu errichtete. Ein Schwenk zu Ambrosius' drittem Sohn Gustav („Steuers“, weil er der Steuerinspektor des gesamten Kreises Olpe und Teile des Kreises Siegen war) und zum nach London ausgewanderten Albert (Sohn von Carl) gehört dazu.